

	<p>Objekt: Einführungsszene</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 03049</p>
--	---

Beschreibung

Die Abrollung des recht abgenutzten Siegels zeigt eine einführende Gottheit in einem langen Gewand und mit Hörnerkrone auf dem Kopf, die den hinter ihr stehenden Beter an der Hand nimmt und vor eine Gottheit im kurzen Gewand führt. Hinter der kurzgewandeten Gottheit steht eine fürbittenden Göttin im langen, mehrstufigen Falbelgewand. Sie erhebt beide Arme und trägt eine mehrfache Hörnerkrone. Hinter dem Rücken der fürbittenden Göttin ist ein hohes, leicht gebogenes stabartiges Gebilde mit Tierkopfbekrönung(Löwenkopf?) zu erkennen. Bei der Gottheit im kurzen Gewand handelt es sich wahrscheinlich um den sog. Gottkönig als Krieger, eine Figur, die in der altbabylonischen Glyptik häufig in Verehrungsszenen zu finden ist. Der vor die Gottheit geführte Beter trägt ebenfalls ein langes Mantelgewand und auf dem Kopf eine einfache halbrunde Kappe. Mehrere kleinere Symbole umgeben die einführende Gottheit. Vor ihrem Kopf ist eine Mondsichel, vor ihrem Körper ein leicht gebogenes Element zu erkennen, bei dem es sich entweder um einen hockenden Affen oder um die sog. Fibel handelt. Hinter ihrem Kopf findet sich ein Symbol, das üblicherweise als Kamm bezeichnet wird, hinter ihrem Körper das Symbol der Waage.

Die gesamte Szene ist auf einer einfachen Standlinie positioniert. [Anja Fügert]

Grunddaten

Material/Technik:

Stein-Karneol

Maße:

Höhe: 1,6 cm; Durchmesser: 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1595 v. Chr.

wer

wo